

KENIA-KOALITION PRODUZIERT TROTZ REKORDSCHULDEN NEUE SCHULDEN

erschienen am 3. August 2018

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes stiegen sich die öffentlichen Schulden von Bund, Ländern und Kommunen und Sozialversicherungen in Sachsen-Anhalt von 2010 bis 2017 um 2,1 Prozent. In Sachsen-Anhalt wuchsen die öffentlichen Schulden hingegen um 2,2 Prozent. Der Landesvorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt, Frank Sitta kritisiert die schuldenschiebende Koalitionspolitik:

„Alle staatlichen Ebenen haben die hervorragende Entwicklung bei den Schulden genutzt, um zumindest keine neuen Schulden zu machen. Im Vergleich mit anderen Ländern, bei denen die Schulden um ein Vielfaches gestiegen sind, wird einmal mehr deutlich, dass die Kenia-Koalition in Sachsen-Anhalt das Geld notdürftig kitten kann, das das Land eigentlich gar

nicht hat. In der Haushalts- und Finanzpolitik hat das leider überhaupt nichts zu tun. Es wird das nämlich dann, wenn die Steuereinnahmen sinken.“